

# TAG DES HANDBALLS

## 16.10.2019 IN OHRSTEDT

Programm:

14.00 Uhr Männl. Jugend B - HSG EiderHarde

16.00 Uhr Männl. Jugend A Bundesliga

SG Flensburg/Handewitt - Tusem Essen

18.30 Uhr Männer 1 - HSG Mönkeberg/Schönkirchen



Sie warteten schon auf den jüngeren Handballnachwuchs. Bei ihnen sollten die Handballerinnen und Handballer an mehreren Stationen ihr Können mit dem Ball beweisen. Das war in der Regel kein Problem

Dann kam auch noch Siggie, das Maskottchen der SG Flensburg Handewitt dazu, um sich von den Leistungen des Nachwuchses zu überzeugen. Als Überraschung hatte er gleich noch die Meisterschale von 2019 mitge-



bracht. Natürlich wollte sich jeder mal mit dieser Rarität fotografieren lassen. Selbst altegediente HandballerInnen konnten da nicht widerstehen.



Dann lief auch schon die männliche Jugend B zum Punktspiel in der Oberliga auf. Gegner war die Mannschaft HSG EiderHarde, die mit 4:4 Punkten vor unserer HSG mit 2:6 Punkten lag. Natürlich sollten die Jungs aus dem Kreis Rendsburg eingeholt werden. Leider kam es dann ganz anders. Der Gegner erwies sich als sehr gefestigt, spiel- und wurfstark. Richtig in den Griff bekamen unsere Spieler den Angriff der Gäste so richtig zu keiner Zeit. So kam es, wie es kommen musste, und es gab eine ernüchternde 25:30 Heimgniederlage.

Finn-Luca Bies war kaum zu bremsen und erzielte 9 Tore.



Foto: WZ



Foto: WZ



Foto: WZ

Mitte links:

Tade Gloe-Carstensen war beweglich am Kreis und konnte 3x einwerfen.

Mitte rechts:

Unsere Nr. 8, Till Hansen, war aus dem Rückraum 2x erfolgreich.

Durchsetzungsstark war Linus Hansen. Bei seinen Würfen musste der EiderHarde TW 7x hinter sich greifen



Foto: WZ

# SG Flensburg/Handewitt - Tusem Essen

## Bundesliga männliche Jugend A



Es begann wie bei den Großen. Es erklang die Einlaufmusik der SG, und dann liefen die Akteure des Spieltags in die Halle. Begleitet wurden sie dabei von Spielerinnen und Spielern unseres jüngsten Nachwuchses.

Dann wurde das Spiel angepfiffen, und schnell zeigte es sich, dass die SG an diesem Tag eine harte Nuss zu knacken haben würde. So gelang es keiner Mannschaft sich ein kleines Torepolster zu schaffen, und folgerichtig stand es bei Halbzeit nur 14:12 für die SG.

Eng ging es auch in Halbzeit 2 weiter. Die SG legte 2 Tore vor, Tusem kam wieder auf eins heran und Mitte der 2. Hälfte sogar zum 27:27 Ausgleich. Doch die SG Spieler behielten die Nerven und blieben vorn. Über



Leve Carstensen auf Linksaußen überzeugte mit kernigen Würfen. Er traf 5 x.

29:28 und 30:28 kamen sie zu einem hauchdünnen 30:29 Sieg.

So brauchten die über 300 Zuschauer ihr Kommen wahrlich nicht zu bereuen. Sie hatten hochklassigen Jugendhandball mit einem äußerst spannenden Ende gesehen.

Unten links: Marek Nissen bricht durch die Abwehr und trifft. Er traf 4 x.

Unten rechts: Magnus Holpert erzielt eins seiner 4 Tore.



## Punktspiel S-H Liga

### 18.30 Uhr Männer 1 - HSG Mönkeberg/Schönkirchen

Vor über 100 Zuschauern sollte endlich der erste Sieg verbucht werden. Übertrieben war diese Hoffnung nicht, denn Mönkeberg hatte auch nur 3 Pluspunkte auf dem Konto.

Mit Zuversicht ging es also los, und bis zur 20. Minute führte man auch. Beim 8:9 lag Mönkeberg erstmals vorne, und so ging es weiter. Von 14:17 zog Mönkeberg innerhalb von 5 Minuten auf 14:20 davon. Bis zur Halbzeit arbeitete sich unsere Mannschaft noch auf 20:24 heran, und man durfte wieder hoffen.

Nach der Pause kam dann der endgültige Bruch im Spiel. Die Gäste zogen von 22:28 auf 22:33 davon. Das war natürlich die Entscheidung. Am Ende stand ein enttäuschendes 25:35 auf der Anzeigetafel und die Erkenntnis: Das wird eine ganz, ganz schwere Saison. Allerdings hat man noch zwei Spiele Rückstand, sodass noch etwas für einen besseren Tabellenstand getan werden kann.

Tim Hansen



Foto: WZ

Nico Hollmer



Foto: WZ



Kevin Schnettler

Foto: WZ



Felix Kaphengst

Foto: WZ

Fazit:

Das MJA Bundesligaspiel war unwiderrspochen der Höhepunkt des Nachmittags und hatte von der Qualität und Spannung her die hohe Zuschauerzahl verdient. Für diese Leistung können wir uns nur bei beiden Mannschaften bedanken.

Ein Dank und ein großes Lob hat auch unsere HSG mit ihrem Organisationsteam mit Nicole Gildner an der Spitze verdient.

So wurden nicht nur Punktspiele geboten.

Der Nachwuchs strömte zahlreich in die kleine Halle, um den Hannibalpass zu erwerben. Dazu gab es noch Aufkleber und Schlüsselanhänger. Daneben



machte Sigi die Kinder bei Fotos mit der Meisterschale glücklich.

Aus der Dreierunde mit Nils Versteijnen wurde leider nichts, weil Nils kurzfristig eine Berufung in die Nationalmannschaft erhalten hatte. Dafür stand Jörn Persson in der Schnackstuv Rede und Antwort und gab auch Autogramme. In dem ständigen Gewusel bekam das leider nicht jeder mit.

Alle Spiele wurden professionell von Christian Zenker, dem Hallensprecher der Flensburger MJA, kommentiert. Musikeinspielungen lockerten Spielpausen wie bei den Profis auf.

Die neu komponierte Hymne der HSG SZOWW wurde vorgestellt und fand durchaus Anklang. Hierfür bedanken wir uns bei der Band JedermanTheraPie.

Im Vorraum zur Halle hatte unser Sportausrüster Alexander Horst, der „Sportfuchs“, eine Kollektion von Kempa Sportsachen ausgestellt. So mancher ließ sich gerne beraten und wird wohl auch im

Geschäft in Husum vorbeischauen.

Und dann wurden während des Sportprogramms Lose für eine Tombola verkauft. Der erste Preis war eine Spezial-Trainingseinheit mit Bundesligaspieler Marius Steinhauser. Immerhin hat es, wie man hört, einen Handballer getroffen.

Der 2. Preis war mindestens genauso attraktiv. Zwei Karten für ein Championsleagueispiel werden zwei Handballfans erfreuen. Die SG darf beim Spiel gegen Pick Szeged aus Ungarn angefeuert werden.

Dann gab es noch Gutscheine und viele weitere Preise, die von Geschäftsleuten gespendet wurden. Dafür bedankt sich die HSG nochmals ausdrücklich.

Wie man sieht, war tüchtig etwas los in der Ohrstedter Sporthalle. Es war wirklich ein gelungener „Tag des Handballs“.